

PARLAMENTARISCHE INITIATIVE von Urs Hans (parteilos, Turbenthal)

betreffend Einreichung einer Standesinitiative zu einem sofortigen Stopp der vom Bund geforderten experimentellen Gentherapien (genannt Covid-Impfungen) zur Bekämpfung verschiedener Coronaviren

Gestützt auf Artikel 160 Abs. 1 der Bundesverfassung fordert der Kanton Zürich mit einer Standesinitiative die Bundesversammlung auf, dafür zu sorgen, dass die massenweise durch den Bund beworbenen und verabreichten experimentellen Gentherapien, genannt Corona-Impfungen, gestoppt werden, solange nur eine Notzulassung vorliegt und die bisherigen Nebenwirkungen nicht lückenlos untersucht und dokumentiert sind.

Urs Hans

Begründung:

In der Schweiz wird die vom Bund und dem Kanton Zürich mit Steuergeldern gepuschte Werbekampagne für eine experimentelle Gentherapie (Covid-Impfung) in keiner Weise seriös begleitet und dokumentiert. Das BAG, die Corona-Taskforce und Swissmedic informieren intransparent über die sehr vielen mittleren und vielen sehr schweren Nebenwirkungen durch die «Impfung». Das Meldesystem funktioniert nicht im Geringsten. Meldungen von Patienten werden nicht ernst genommen, in den Spitälern werden Schaden- und Todesfälle verschwiegen und nicht gemeldet, um die Impfkampagne der Regierung nicht zu gefährden. Impfpärzte in den Zentren wollen einzig, dass der Rubel weiter rollt. Das Tragische daran ist, dass so auch eine seröse Aufarbeitung und das Ziehen der richtigen Schlüsse aus diesem Schlamassel für die Zukunft nicht gezogen werden können. Ebenso wird dereinst, wie schon oft in der Medizingeschichte, die Geschichtsschreibung krass verfälscht. Wenn man die Zahlen von Swissmedic und BAG mit international verfügbaren Zahlen vergleicht, so können diese schlicht nicht stimmen. Vermutlich beinhalten die täglich in den Nachrichten brav vermeldeten Toten im Zusammenhang mit Corona längst auch die Toten durch die Impfung. Neueste publizierte Studien beweisen, was unabhängige Experten voraussagten: Die Bevölkerung hat längst eine Herdenimmunität von 80 bis 90%, aber nicht durch die schädliche Impfung, sondern durch den Kontakt mit dem Virus, also trotz aller nutzlosen Massnahmen. Eine neue Stanfordstudie sagt aus, dass die Sterberate bei 1- bis 2-fach Geimpften nach einer eintretenden Corona-Infektion 4,7% beträgt. Demgegenüber beträgt dieselbe bei Ungeimpften nur 0,15 % oder 1,5 Promille.

Folgende offizielle internationale Todeszahlen sollen dies illustrieren. VAERS, die US-amerikanische Datenbank, vermeldet bis 2. Juli 21 stark ansteigende Todeszahlen von 9048. Allein in einer Woche waren es 2000 Tote, dabei wird von einer Meldequote von 1 bis 10% ausgegangen; rechne.

Die EU-EMA-Zahlen sehen nicht besser aus: Stand 3. Juli 2021 waren es in der EU ohne England und alle übrigen europäischen Staaten 17'503 Tote durch die Impfung, bei einer geschätzten Meldequote von 1/3; rechne. Inklusiv aller europäischen Staaten ergibt es nochmals eine Verdoppelung der Todeszahlen durch die Impfungen. In der Summe reden wir bereits von dem Tod der Bevölkerung einer mittelgrossen Stadt und von Millionen von Geschädigten dank deren Verschwiegen durch und der Impf-Propaganda von den vom Staat bezahlten Medien.

In den USA sind bereits 7 Kinder direkt an der Impfung gestorben, viele weitere haben Herzmuskelstörungen und weitere dramatische Nebenwirkungen. Unser Staat will neu auch Kinder impfen, obwohl diese in keiner Weise gefährdet sind durch Corona. Also: Sofortiger

Stopp der ungeprüften, notzugelassenen Impfungen, welche gemäss t VAERS mehr Nebenwirkungen verursacht haben als alle bisherigen Impfungen zusammen, welche seit dem Bestehen von VAERS von 1986 an dokumentiert wurden.